

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 20.10.2018

– Bundesliga Männer –

Trotz Niederlage herrschte Spannung bis zum Ende

Spieler aus der 2.Reihe überzeugen

Auch am 6.Spieltag mussten sich die Herren des SKC Victoria geschlagen geben. Mit 7:1 MP unterlag man beim KC Schwabsberg und liegt nun nur noch auf Platz 5 der Tabelle. In einer hochklassigen Partie waren Christian Wilke (642) und Florian Fritzmann (627) die besten Bamberger. Aber auch Sebastian Rüger (622), Dominik Kunze (616) und Thomas Müller (614) wussten zu überzeugen. In den weiteren Spielen siegten Zerst (8:0 gegen Neumarkt), Staffelstein (8:0 gegen Raindorf), Lorsch (6:2 gegen Breitengüßbach) und Zwickau (5:3 gegen Amberg).

Erneut musste man aufgrund eines Ausfalls das Team umbauen, da Nicolae Lupu nicht zur Verfügung stand und so vertraute man am Start auf Cosmin Craciun und Sebastian Rüger die auf Reiner Buschow und Timo Hehl trafen. Craciun, immer noch gesundheitlich gehandicapt, kämpfte verbissen um jedes Holz, hatte aber in Buschow einen Widersacher, der groß aufspielte und 173:156 startete. Doch Craciun konnte postwendend mit 152:150 zum 1:1 ausgleichen. Davon ließ sich Buschow nicht beeindrucken und knüpfte nahtlos an den ersten Satz an. Mit 155:132 und 172:152 schnappte er sich auch die Sätze 3 und 4 und siegte am Ende verdient mit 3:1 SP und erzielte mit 650:592 auch das Tagesbestergebnis, womit er den KCS mit 1:0 in Führung brachte. Ein ganz enges Duell entwickelte sich auf den Nebenbahnen, wo Rüger Hehl massiv forderte. Zwar ging Satz 1 mit 162:138 verloren, aber der Ausgleich ließ mit 156:147 nicht lange auf sich warten. In Satz 3 sah es lange nach der Führung von Rüger aus. Doch ein toller Schlussspurt von Hehl sorgte noch für die Wende und so sicherte sich der Schwabsberger mit 166:162 die 2:1 Führung in den Sätzen. Rüger steckte aber nicht auf und holte sich Kegel um Kegel zurück, so dass er im Verlauf des letzten Satzes sogar in Führung. Aber erneut machte eine Neunerserie von Hehl alles zunichte. Es gelang zwar mit 166:157 der 2:2 Ausgleich, aber der MP ging mit 632:622 an Hehl und so führte der KC Schwabsberg mit 2:0 MP und 68 Kegel.

Im Mittelpaar sollten nun Thomas Müller gegen Ronald Endraß und Christian Wilke gegen Dietmar Brosi für die Wende sorgen. Beide Bamberger kamen sehr gut ins Spiel und sicherten sich jeweils die 1:0 Führung und konnten damit bereits wichtige Kegel zurückholen. Müller legte mit 158:138 nach und sorgte damit für die 2:0 Führung, während Wilke den 1:1 Ausgleich hinnehmen musste, da Brosi mit vier Neunern am Stück im Abräumen auf exzellente 189 kam, während Wilke mit 163 den Satz beendete. Wilke jedoch zeigte sich unbeeindruckt ob des Neunerhagels von Brosi und konnte sich mit 171:158 eine 2:1 Führung erspielen. Auf den Nebenbahnen musste sich Müller mit 156:146 geschlagen geben und so musste in beiden Duellen der letzte Satz die Entscheidung bringen. Müller zeigte sich unbeeindruckt und steigerte sich abermals. Mit abschließenden 167:156 holte er sich nicht nur den Satz, sondern auch den MP mit 3:1 SP und 614:580. Nur noch 2:1 und 34 Kegel Rückstand. Die Hoffnung auf den Ausgleich lag nur parallel bei Wilke. Doch in die Vollen lief es nun nicht mehr rund wodurch sich Brosi absetzen konnte. Im Abräumen war Wilke dann wieder gleichauf, aber am Ende sollte es nicht mehr ganz reichen. Bei 2:2 Sätzen ging der MP an Brosi, da er die Nase ganz knapp mit 644:642 vorne hatte. Somit führte der KC Schwabsberg mit 3:1 MP und 36 Kegel nach vier von sechs Duellen.

Nun hatten Dominik Kunze und Florian Fritzmann gegen Damir Cekovic und Manuel Lallinger eine sehr schwere Aufgabe, doch der Glaube an die Wende war jederzeit da. Jedoch musste man erst

mal eine Dämpfer hinnehmen, da beide Bamberger in Satz 1 unterlagen. Kunze konnte aber mit 166:155 postwendend ausgleichen. Fritzmann jedoch fand nicht in sein Spiel und musste mit 168:146 das 2:0 hinnehmen. Doch nun ging noch einmal ein Ruck durch das Bamberger Duo. Kunze ging nach 156:154 mit 2:1 in Führung und auch Fritzmann kam sehenswert zurück ins Spiel, da er mit 181:129 auf 2:1 verkürzen konnte. Der Rückstand betrug nun nur noch 19 Kegel. Alles von Sieg, Unentschieden und Niederlage war nun wieder möglich. Beide setzen alles daran den Bock umzustossen, aber es sollte nicht gelingen, da erneut Neunerserien der Schwabsberger den Ausschlag geben sollten. Kunze musste mit 153:148 nicht nur den Ausgleich hinnehmen, sondern bei 2:2 Sätzen auch noch den MP mit 617:616 abgeben. Lallinger der gegen Fritzmann nach den Vollen noch hinten lag, räumte anschließend starke 86 Kegel ab und sicherte sich damit auch den letzten Satz und damit auch den MP bei 3:1 SP und 634:627. Durch diese zwei verlorenen Duelle war die Niederlage mit 7:1 MP und 3757:3713 perfekt.

Spielstatistik:

KC Schwabsberg	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Buschow	Craciun	3 : 1	650 : 592	1 : 0
Hehl	Rüger	2 : 2	632 : 622	2 : 0
Endraß	Müller	1 : 3	580 : 614	2 : 1
Brosi	Wilke	2 : 2	644 : 642	3 : 1
Cekovic	Kunze	2 : 2	617 : 616	4 : 1
Lallinger	Fritzmann	3 : 1	634 : 627	5 : 1
Gesamt		13 : 11	3757 : 3713	7 : 1

Ergebnisse und Tabelle vom 6.Spieltag:

		Ma-Punkte
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- ASV 1860 Neumarkt	8,0 : 0,0
TSV 90 Zwickau	- FEB Amberg	5,0 : 3,0
SKC Nibelungen Lorsch	- TSV Breitengüßbach	6,0 : 2,0
KC Schwabsberg 1953	- SKC Victoria Bamberg	7,0 : 1,0
SKC Staffelstein	- SKK Chamtbalkwegler Raindorf	8,0 : 0,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	6	40,0 : 8,0	10 : 2	24,0 : 0,0	6 : 0	16,0 : 8,0	4 : 2	ST			
2	SKC Staffelstein	6	33,0 : 15,0	10 : 2	16,0 : 8,0	4 : 2	17,0 : 7,0	6 : 0	BY			
3	TSV Breitengüßbach	5	22,0 : 18,0	6 : 4	14,0 : 10,0	4 : 2	8,0 : 8,0	2 : 2	BY			
4	SKK Chamtbalkwegler Raindorf	5	19,0 : 21,0	6 : 4	5,0 : 3,0	2 : 0	14,0 : 18,0	4 : 4	BY			
5	SKC Victoria Bamberg	6	26,0 : 22,0	6 : 6	12,0 : 12,0	2 : 4	14,0 : 10,0	4 : 2	BY			
6	KC Schwabsberg 1953	6	21,0 : 27,0	6 : 6	18,0 : 6,0	6 : 0	3,0 : 21,0	0 : 6	WT			
7	FEB Amberg	6	22,0 : 26,0	4 : 8	9,0 : 15,0	2 : 4	13,0 : 11,0	2 : 4	BY			
8	ASV 1860 Neumarkt	6	18,0 : 30,0	4 : 8	14,0 : 10,0	4 : 2	4,0 : 20,0	0 : 6	BY			
9	SKC Nibelungen Lorsch	6	17,0 : 31,0	4 : 8	15,0 : 17,0	4 : 4	2,0 : 14,0	0 : 4	HE			
10	TSV 90 Zwickau	6	14,0 : 34,0	2 : 10	8,0 : 16,0	2 : 4	6,0 : 18,0	0 : 6	SN			